

Pfarrbrief

Weihnachten 2009



Katholische Pfarrgemeinde
Rosenkranzkönigin
Neubiberg

3/2009
8.12.2009



Thema	Seite
Weihnachtswunsch / Leitwort	3–4
Mitarbeiterempfang / Neues Blumenschmuckteam	5–8
Aus den Gruppen: Neuer Familienkreis VI	9
Rückblick: 4 Jahre Pfarrgemeinderat	10–11
Kolping-Vortragsreihe / Neujahrsempfang / Flohmarktergebnis	12–13
Altpapiersammlung / Neues vom FKKR / Sternsinger 2010	14–15
Neue Gesichter: Radek / Erstkommunionkleider-Basar	16
Atempause	17
Ökumenischer Kirchentag 2010 / Regelmäßige Gottesdienste	18–19
Terminübersicht Winter 2009 / Frühling 2010	20–23
Informationen aus dem Militärpfarramt Neubiberg	24
Informationen zu St. Bruder Klaus	25
Aus unserem Kindergarten St. Christophorus	26–28
Für unsere jungen Leser	29–33
Kandidaten für PGR-Wahl gesucht	34–35
Briefmarkenverwertung	36
Abend für Stille & Besinnung / Exerzitien	37
Jahresstatistik in Zahlen / Jahresthema	38
Wichtige Adressen / Bildergalerie	39–40

Impressum

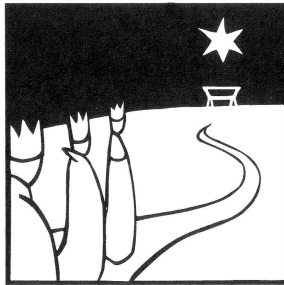
Herausgeber	Pfarramt Rosenkranzkönigin Neubiberg Pfarrbriefredaktion E-Mail: pfarrbrief@rosenkranzkoenigin.de Der Pfarrbrief erscheint 3x jährlich (Ostern, Herbst, Weihnachten).
Verantwortlich	Dr. Winfried Ploch
Redaktion	Ludwig Fischer, Simone Rebholz, Christine Steinhart, August Stiegler, Sebastian Stiegler, Susanne Werner
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de
Haftung	Für eingereichte Artikel sind die Unterzeichner verantwortlich.

Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief:	11.02.2010
Erscheinungstermin des Osterpfarrbriefs:	23.03.2010

Foto auf der Titelseite: Kindermette am 24.12.2008

**Nichts soll dich verwirren,
nichts erschrecken!
Alles vergeht.
Gott ändert sich nicht.
Wer sich an Gott hält,
dem fehlt nichts;
Gott allein genügt.**

Hl. Teresa von Avila



Als die Weisen aus dem Morgenland den Stern sahen, der die Geburt Jesu Christi ankündigte, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt – schreibt uns der Evangelist Matthäus. Diese weihnachtliche Freude und Zuversicht mögen auch Ihr Leben erleuchten und Sie auf all Ihren Wegen sicher führen.

Liebe Pfarrgemeinde,
gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen
Ihre Seelsorger

P. Lukasz Steinert OCD
Pater Lukasz Steinert OCD

U. Reitinge
Ulrich Reitinge

Dr. W. Ploch *Christine Präuer* *Phillip Pfeilstetter*
Dr. Winfried Ploch Christine Präuer Phillip Pfeilstetter

Liebe Pfarrgemeinde,

mit der Geburt eines Kindes beginnt jedes Mal eine neue, einzigartige und noch nie da gewesene Geschichte. Ein neuer Mensch ist da, und vor ihm liegt ein langer Weg des Hoffens und Suchens, Kämpfens und Bangens – sein Lebensweg, den er mit anderen Menschen zu gehen hat; ein Leben, das nach Vollendung, nach der Fülle fragt. Was für ein Geheimnis! – mögen sich viele „frischgebackene“ Eltern denken, wenn sie auf ihr Kind schauen.

Wie wichtig ist es aber auch, dass wir uns dieses Staunen über unseren eigenen Lebensweg bewahren, egal in welchem Alter. Dieses Staunen ist wie eine Einladung, Weihnachten mit wachem Herzen zu feiern.

Als Maria und Josef ihr neugeborenes Kind in die Krippe legten und sich wie alle Eltern freuten und wunderten, hat auch etwas Neues angefangen, und das nicht nur für die Familie aus Nazareth. Etwas, was aber alles übertrifft: „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau“ (Gal 4,4). Die Fülle ist in die Geschichte eingebrochen!



Wenn unser Leben wie eine Frage und eine Erwartung ist, dann bekommen wir im Geheimnis von Weihnachten eine Antwort. Christus, das Fundament und der Mittelpunkt der Welt- und jeder Lebensgeschichte, ihr Sinn und ihr letztes Ziel, ist da.

Nicht nur bloß und einfach so. Er ist da für uns! Dass Jesus ein konkreter Mensch geworden ist, bedeutet, dass er auch für mich in meinem ganz konkreten Leben da ist, und nirgendwo anders. In meine Lebensgeschichte ist die Fülle eingebrochen.

Es grüßt Sie herzlich und weihnachtlich
Ihr

P. Lukasz Steinert OCD

Pater Lukasz Steinert OCD, Pfarradministrator

Danke an ehrenamtliche Mitarbeiter

Das alles bewirkt ein und derselbe Geist, einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will. (1 Kor 12,11)

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiter, wenn wir einen Rückblick auf das Stück des gemeinsamen Weges halten, das wir gegangen sind, dann können wir mit Staunen entdecken, welche Erfahrungen uns Gott in dieser Zeit geschenkt hat – Erfahrungen mit IHM und Erfahrungen miteinander.

Ich bin fest davon überzeugt: durch Ihre vielfältigen Dienste, Ihr Engagement und Ihre Hilfsbereitschaft ist das Wirken des Heiligen Geistes in unserer Pfarrei spürbar – auch, oder besonders in der neuen Situation. Für diese Erfahrung möchten wir uns, die hauptamtlichen Mitarbeiter, bei Ihnen herzlich mit diesem Mitarbeiterempfang bedanken. Besonders ehren wollen wir für langjähriges Tätigsein:



Frau Klink und Pater Lukasz

57 Jahre:

Caritassammeln (Sonderehrung)

Kreszenz Klink

50 Jahre:

Kirchenchor

Rolf Tietz

35 Jahre:

Kirchenchor

Dr. Dietmar Baier

30 Jahre:

Familiengottesdienst / 20 Jahre Kirchenverwaltung
Caritassammeln

Johann Schopp
Elfriede Wirtz

25 Jahre:

Caritashelferkreis

Lektor

Chorleitung / 20 Jahre Organisation Adventsingen

Lektor / 20 Jahre Organisation Rosaliakegeln

Caritassammeln / Pfarrbriefe verteilen

Kirchenchor

Papierladerchef

Heiderose Büker

Helmut Mehren

Georgine Pörtl

Bruno Tittel

Regina Wagner

Maria Weiß

Reinhold Zainer



V.l.n.r.: Frau Hermine Steinhart, Herr Schopp, Frau Schrötter, Herr Dr. Ploch,
Frau Weinreich, Frau Eisenauer, Herr Franz Buchner, Herr Weil

20 Jahre:

Lektor

Caritashelferkreis

Betreuung der Erstkommunionvorbereitung

Betreuung Kapelle Umweltgarten (Guter Hirte)

Lektor

Caritashelferkreis

Franz Buchner

Heidrun Eisenauer

Rita Schrötter

Hermine Steinhart

Wilfried Weil

Rita Weinreich

15 Jahre:

Vorlesen für Kinder
Caritashelferkreis
Pfarrbriefredaktion / Kinderpfarrbrief
Mitarbeiterkreis (MAK) der Jugend

Rosemarie Jenss
Angela Leicher
Christa Steinhart
Susanne Werner



V.l.n.r.: Herr Götz, Herr Fink, Frau Dettmer, Frau Franz, Frau Mösl, Pater Lukasz,
Herr Wagenhuber, Frau Windemuth

10 Jahre:

Kirchenchor
Kirchenchor
Caritashelferkreis
Papierlader
Kirchenchor
Kirchenchor / Junger Chor
Papierlader
Familiengottesdienst
Caritashelferkreis
Aushilfe bei Eucharistiefeiern
Papierlader
Kindergottesdienst
Caritassammler

Heiderike Dettmer
Gabriel Fink
Inge Franz
Willi Götz
Magdalena König
Maria König
Alois Krause
Carmen Mathiasch
Marlene Mösl
Dr. Anton Tischinger
Franz Wagenhuber
Angela Windemuth
Hans Wirtz

Ministranten:

Goldene Plakette (12 Jahre)

Silberne Plakette (8 Jahre)

71x ministriert (1. Platz)

68x ministriert (2. Platz)

67x ministriert (3. Platz)

Kristina Schmitt

Franziska Schmitt

Quirin Seibold

Konstantin Seibold

Hanna Reitingner



V.l.n.r.: Pater Lukasz, Q. Seibold, K. Seibold, H. Reitingner, Herr Pfeilstetter

Eine Kirche ohne Blumen? Unvorstellbar!

Ob Altarschmuck, Blumen bei der Rosenkranzkönigin, Kränze bei den Apostelkerzen oder Dekorationen an den Bänken am Mittelgang entlang – die Möglichkeit, die Kirche zu schmücken und damit Gott zu loben, sind vielfältig. Auch der Adventskranz und der Erntedankaltar entstanden in den letzten Jahren durch die fleißigen Hände von Frau Bösl und Frau Hippe.

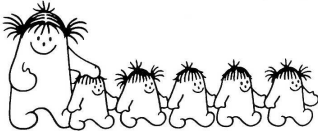
Nach zahlreichen Jahren hat sich im Sommer 2009 Frau Bösl, die viel Liebe, Geschick, Zeit und Geld in diese Aufgabe investiert hat, ganz leise verabschiedet, um sich mehr ihrer privaten Aufgaben zu widmen. Wir danken ihr ganz herzlich für diese lange Zeit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, die so viel Schönheit und Dankbarkeit in unsere Kirche gebracht hat.

Gottseidank gibt es seit Herbst 2009 ein neues Blumenschmuck-Team:

Rosmarie Hippe, die weiterhin ihre Erfahrung und ihr Wissen
zur Verfügung stellt — Anna Lang — Brigitta Eßbauer —
Lucia Schuster — Sylvia Zetlmayr — Susanne Schmitt

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 Wer – was – wo ?

Jetzt sind wir bereits bei der Nummer 6 (VI) angekommen.



Am 21. Oktober 2009 wurde auf Initiative von Pater Lukasz ein neuer Familienkreis in der Pfarrgemeinde gegründet. Er trägt die stolze Nummer VI.

Im Jahr 1965 wurde der Familienkreis I (damals noch ohne laufende Nummer) in der Pfarrei Rosenkranzkönigin gegründet, und wie man an der Zahl sieht, hat das Modell etliche Nachahmer gefunden.

Bisher haben sich im Familienkreis VI 9 Familien mit Kindern von 0 Monaten bis ca. 12 Jahren gefunden, ein Baby wurde in der Gründungsnacht geboren – herzlich willkommen! Gemeinsames Ziel ist es, sich zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. Auch das Heimatgefühl innerhalb der Pfarrei soll gestärkt werden.

Die Gruppe hat bereits einen Nachmittag mit den Kindern verbracht und einen weiteren Abend gestaltet, um sich näher kennenzulernen.

Weitere Familien sind herzlich willkommen, Kontakt über das Pfarrbüro.



4 Jahre aktiver Pfarrgemeinderat gehen langsam zu Ende

Eine 4jährige Pfarrgemeinderatsperiode geht bald zu Ende, und es ist Zeit Rückschau zu halten und zu fragen: Wie war's? Was haben die Ratsmitglieder geschafft? Sind sie zufrieden mit dem, was sie erreicht haben? Welche Aufgaben sind übrig geblieben?

Damit ein lebendiges Pfarreileben aufrechterhalten werden kann, werden viele Routinearbeiten von den Ratsmitgliedern erledigt. Vieles läuft ja dank der zahlreichen Gruppierungen in unserer Pfarrei wie von selbst und bedarf oft nur ein wenig Koordination, die dann vom Pfarrgemeinderat erwartet wird. Das vom Pfarrgemeinderat (PGR) initiierte jährliche Treffen der Gruppierungen ist dazu sehr hilfreich.

Im liturgischen Bereich wurde jedes Jahr die Fronleichnamsprozession organisiert, Exerzitien im Alltag angeregt, eine Pfarrwallfahrt vorbereitet, eine Bergmesse durchgeführt und eine Messe auf dem Friedhofshügel organisiert. Diesen Sommer wurde mit der jährlichen Andacht an der Kapelle im Umweltgarten feierlich das 20-jährige Bestehen gefeiert. Auf Anregung des PGR wurde für jedes Jahr ein gemeinsames Jahresthema, meist eine Bibelstelle, ausgewählt. Zur „Woche für das Leben“ einer alljährlichen deutschlandweit ausgerufenen Aktionswoche leistete das Gremium jeweils interessante Beiträge, wie z.B. eine Domführung in der Frauenkirche für Kinder.

Im gesellschaftlichen Bereich veranstaltet der PGR jährlich einen Faschingsball mit Live-Band, ein Kegeltornier für alle Gruppierungen und ein Sommerfest im Pfarrgarten. Erfreulicherweise durfte der PGR einige besondere Feste organisieren, wie das 50jährige Priesterjubiläum von Pater Schwind, der 65. Geburtstag von Pfarrer Bleichner im Jahr 2006 sowie das 80jährige Kirchenjubiläum im Oktober 2008. Weiter galt es den Abschiedsempfang von Pater Schwind und die Verabschiedungen der Pastoralreferentinnen Sigrid Rogatzki und Heidrun Oberleitner-Reitingner zu gestalten.

Das herausragendste Fest in dieser PGR-Periode war das rauschende Abschiedsfest der gesamten Pfarrgemeinde zur Verabschiedung von Pfarrer Siegfried Bleichner, der nach 29 Jahren die Pfarrei in den wohlverdienten Ruhestand verließ.

In eigener Sache lud der Pfarrgemeinderat im gleichen Jahr alle ehemaligen PGR-Mitglieder zu einem Treffen anlässlich von „40 Jahre Pfarrgemeinderat“ ein.

Mit weiteren Themen wie eine Begrüßungsaktion für Neuzugezogene in 2006, die "Visitation" der Pfarrei durch Weihbischof Engelbert Siebler im Februar 2007, Planungen für die Umgestaltung des Kirchplatzes und eine Flugblattaktion zur Problematik der Sonntagsarbeit beschäftigte sich der PGR in mehreren Sitzungen und Aktionen. Die intensive Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde mit gemeinsamen Veranstaltungen war für den PGR stets ein Thema. Aber auch mit unerfreulichen Themen wie dem Diebstahl des Hl. Antonius und eines Engels über dem Totenbuch in der Kirche musste sich der PGR beschäftigen.

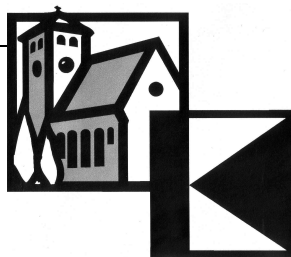
Ein besonderes Ereignis für alle PGR-Mitglieder ist das **Klausurwochenende** jeweils im Januar auf dem Domberg in Freising, initiiert und in hervorragender Weise geleitet von Diakon Uli Reitingen. Die letzten beiden Jahre stand ihm Dr. Winfried Ploch zur Seite, der sich uns als meisterhafter Referent für komplizierte Schriftstellen des Neuen Testaments offenbarte. Wir befassten uns u. a. mit den unterschiedlichen frühchristlichen Gemeindemodellen und den Parallelen und der Übertragbarkeit dieser auf unsere heutige Pfarrgemeinde oder mit der Analyse der gegenwärtigen Situation und mit Plänen für die Zukunft in unserer Pfarrei.

Vieles ist im derzeitigen PGR diskutiert, erarbeitet und initiiert worden, aber einiges ist auch noch offen geblieben und wartet darauf, in der nächsten Periode angepackt und zu einem guten Abschluß geführt zu werden. Eine besondere Herausforderung für die nächste Wahlperiode wird auf jeden Fall die Zusammenlegung der beiden Pfarreien werden. Sicher haben sich nicht alle Erwartungen sowohl des Kirchenvolkes als auch der einzelnen PGR-Mitglieder erfüllt, aber ich glaube, man kann doch auf eine fruchtbare, lohnende PGR-Periode zurückblicken, deren Arbeit wieder zu einem lebendigen Pfarreileben entscheidend beigetragen hat.

Josef Steinlehner, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Wichtiger Hinweis: Wahl des neuen Pfarrgemeinderats am 7. März 2010;
Näheres siehe Seite 34 und Seite 35

Kolping-Programm Rückblick und Ausblick



Mit zwei sehr interessanten Veranstaltungen ging das Jahr 2009 zu Ende. Zuerst war es der Vortrag von Pater Lukasz zum Thema: „Das Charisma der Karmeliter“ (siehe Bild), das die Zuhörer in seinen Bann zog, danach waren es die Erzählungen von Pfarrer Dr. Anderl zur Katholischen Integrierten Gemeinde, die die Anwesenden so faszinierten, dass bei der spontanen Sammlung über 300 € zusammen kamen. Das Programm 2010 beginnt im Februar die Reihe „**Unternehmenskultur in Deutschland und in den Partnerstädten der Gemeinde Neubiberg**“. Für diese Veranstaltungsreihe, die in Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Neubiberg durchgeführt wird, konnten hochkarätige Referenten gewonnen werden:

09.02. METRO Konzern	Frank Klingenberg Geschäftsführer Personal
21.03. Freistaat Bayern	Georg Fahrenschon, Staatsminister der Finanzen
20.04. Russland	Wolodja Georgiew, Repräsentant Zelenograd
18.05. Katholische Kirche	Msgr. Rainer Boeck, Diözesanpräses Kolping

Der Pfarrgemeinderat und Kolping lädt alle zum **Neujahrsempfang am 10. Januar 2010 um 09.45 Uhr** ins Pfarrheim ein.



Vortrag Pater Lukasz: Das Charisma der Karmeliter

Norbert Büker, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Neubiberg

„Gottes Liebe kennt keine Grenzen, sie kommt zu den Menschen“ – Hilfe für die Arbeit der Missionarinnen Christi in Südafrika und Kongo für Aidskranke und -waisen

Mit großer Freude und Dankbarkeit darf ich Ihnen im Namen unserer Mitschwestern in Südafrika und Kongo und von der Aidskrankung betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die großzügige Hilfe von **6.900 €**, die wir auch dieses Jahr wieder durch Ihren Einsatz beim Flohmarkt bekommen haben.

Genau vor einem Jahr konnte ich mich selber vor Ort in den beiden Ländern überzeugen, was durch Ihre Spende an Gutem gewirkt werden kann. Berührt und betroffen durfte ich erleben, wie viele Kinder ohne Eltern aufwachsen müssen und auf die Hilfe von außen angewiesen sind.

Mit Dankbarkeit leiten wir Ihre Hilfe an unsere Mitschwestern weiter für:

- Mitfinanzierung für die Kurse „Bildung für das Leben“ – Angebote für junge Menschen im ganzen Dekanat
- Mitfinanzierung für Lebensmittelpakete und Mittagessen sowie Schulkleidung für Aidsweisen
- Mitarbeit im Aidshospiz
- Mitarbeit in einem Heim für Aidsweisen in Kinshasa / Kongo
- Leitung des Ernährungszentrum in Yemo für unterernährte Kinder



Sr. Léonnie und Sr. Kathrin bei den Aidsweisen in Kinshasa

Durch Ihren selbstlosen Einsatz helfen Sie besonders den Kindern und Jugendlichen in Afrika, damit sie eine neue Chance für das Leben erhalten und einer hoffnungsvolleren Zukunft entgegen gehen können. Unsere Schwestern bekommen dadurch die Möglichkeit, dass sie den Menschen helfen können.

Vergelt's Gott für alle Hilfe und für die große Treue, mit der Sie die Arbeit der Missionarinnen Christi in Afrika unterstützen.

Zusätzlich wurden **400 €** für den Frauenbund für die Betreuung verschiedener sozialer Projekte gespendet.

Sr. Rosi Weißl MC
Missionsprokur

Wohin mit Altpapier und Altkleider?

Hilfe für Pater Welker – „Don Alfredo und die Kinder von Cali“



In der Pfarrei Rosenkranzkönigin gibt es eine Altpapier- und Altkleidersammlung, die mit dem erwirtschafteten Betrag verschiedene Projekte unterstützt. Der Altpapierpreis ist in diesem Jahr durch die Rezession etwas gefallen, aber immerhin wurde ein Betrag von

3.827 € erzielt (im Jahr 2008: 8.654 €).

Dieser Betrag konnte an verschiedene Projekte verteilt werden:

2.777 € an die „Don Alfredo und die Kinder von Cali“

450 € an Diakon Wirth für die Obdachlosen in München

400 € an die Gemeinde Neubiberg – Aktion Christkind

200 € für den Pfarreibus

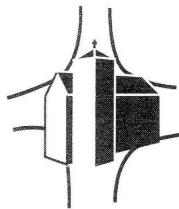
Bitte beachten Sie, dass kein Plastik und keine Kartonagen in die Altpapiermenge beim Verladen vermischt werden darf. Wir müssen alles aussortieren. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer, die alle 4 Wochen den Container beladen. Allen Helfern, die zur Zeit krank sind, wünschen wir Gesundheit und Gottes Segen.

Wir werden, mit Ihrer Mithilfe, auch im nächsten Jahr wieder Altpapier und Altkleider sammeln. Gebündeltes Altpapier und in Plastiktüten verpackte Altkleider können am Pfarrheim unter der Außentreppe beim Parkplatz abgelegt werden. Mit dem erwirtschafteten Betrag kann die Not in Cali und anderswo ein wenig gelindert werden. Sie wissen ja: **Ein Mittagessen** für die Kinder in Cali kostet umgerechnet ca. **0,10 €**.

Reinhold Zainer

Förderverein sagt „DANKE“!

Der Förderverein „Katholische Kirche Rosenkranzkönigin Neubiberg e. V.“ FKRR, möchte sich im Rückblick auf das letzte halbe Jahr, für alle eingegangenen Spenden und Mitgliedsbeiträge bedanken. Durch zum Teil beträchtliche Einzelspenden von Privatpersonen und aus dem Erlös des Sommerfestes in Höhe von 400 € konnte die Vereinskasse gut gefüllt werden.



Besonderes „Vergelt's Gott“ geht an Frau Burde, die aus dem Erlös ihrer Geburtstagsfeier 500 € für Jugend- und Seniorenarbeit beisteuerte. Außerdem hat Frau Heidi Buchner (verstorben im Mai 2009) mit verschiedenen Aktionen Geld für die Pfarrheim-Toilettenrenovierung erwirtschaftet. Der nicht benötigte Betrag in Höhe von 150 € wurde jetzt dem Förderverein zur Verfügung gestellt. Der Vereinsvorstand wird in naher Zukunft zusammentreten, um über die Verwendung der Gelder zu entscheiden.

Wir wünschen allen Spendern und Vereinsmitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Förderverein Kath. Kirche Rosenkranzkönigin Neubiberg (FKKR) e.V.
Konto-Nr.:1081 4028, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München/Starnberg

Petra Hintermaier, 1. Vorsitzende

Die Sternsinger kommen vom 3. bis 5. Januar 2010

Auch in diesem Jahr ziehen die Neubiberger Ministrantinnen und Ministranten wieder als Heilige Drei Könige verkleidet los und bringen den Segen des Christkinds in die Häuser. Mit dem Segenszeichen „Christus mansionem benedicat“ (C+M+B) schreiben sie auf die Türen: „Christus segne dieses Haus.“ In diesem Jahr bitten die Sternsinger um Gaben für Kinder in Senegal, Westafrika. Das Motto der Aktion lautet „Kinder finden neue Wege“.



Falls Sie sichergehen möchten, von den Sternsingern auch angetroffen zu werden, geben Sie einfach im Pfarrbüro Rosenkranzkönigin kurz Bescheid. Am Sonntag, 3. Januar 2010, werden am Ende des Gottesdienstes um 10.30 Uhr die Könige offiziell entsandt. Von Sonntag 03.01.2010 bis Dienstag 05.01.2010 ziehen die Heiligen Weisen aus dem Morgenland durch Neubiberg. Wir bitten um freundliche Aufnahme und großzügige Unterstützung des Engagements unserer Ministrantinnen und Ministranten.

Phillip Pfeilstetter, Pastoralassistent

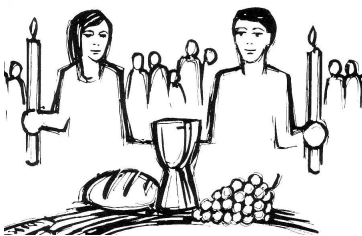
Neue Gesichter: Frau Radek

Nachdem Frau Schrötter ihre vielfältige Aufgabe in der Erstkommunionvorbereitung nach 20 Jahren beendet hat, konnte Frau Radek zur Mithilfe gewonnen werden.

Liebe Pfarrgemeinde,

ein neuer Name, ein neues Gesicht – aber manche von Ihnen werden mich vielleicht aus den Erzählungen Ihrer Kinder oder Enkelkinder kennen.

Seit 21 Jahren bin ich als Religionslehrerin tätig, seit drei nun hier in Neuburg. Durch die veränderte pastorale wie personelle Situation werde ich auch in der gemeindlichen Erstkommunionvorbereitung mitarbeiten.



Im Religionsunterricht möchte ich den Schülern einen verstehenden Zugang zum Glauben ermöglichen. Der Ort, diesen Glauben zu erleben, ist die Gemeinde. So versuchen wir in der Hinführung der Kinder zu Erstkommunion und -beichte nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Erfahrungen von Gemeinschaft und verschiedene

Ausdrucksformen gelebten Glaubens zu ermöglichen.

Ich freue mich auf diesen Weg mit den Kindern, ihren Eltern, den Seelsorgern und allen Mitarbeitern und allen, die auf ihre Weise zum Gelingen beitragen.

Ihre Monika Radek

Hinweis auf den Erstkommunionkleider-Basar

Wie seit vielen Jahren findet auch 2010 wieder der Verkauf von gebrauchten Kommunionkleidern und –anzügen sowie Zubehör (Schuhe etc.) für die Erstkommunion im Pfarrheim, Kaiserstraße 4b, statt.

Abgabe: Freitag, 29.01.2010, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 30.01.2010, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Abrechnung und evtl. Rückgabe: anschließend von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

10% des Verkaufspreises werden für einen guten Zweck einbehalten. Bitte achten Sie auf die weiteren Hinweise zum Verkauf auf Plakaten.

ADVENT

Zeit der Stille –
wo ist sie zu finden?

Zeit des Wartens –
wer will das heute schon?

Zeit der Sehnsucht
nach Erlösung –
wer trägt sie im Herzen?



Damit ihr Hoffnung habt.



2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.–16. Mai 2010

In weniger als 5 Monaten wird in München der 2. Ökumenische Kirchentag stattfinden. Nützen wir dieses Großereignis, ökumenische Kontakte und Informationen zu vertiefen und neue zu schließen. Aktueller Vorbereitungsstand:

- **Gemeinschaftsquartiere**

In unserem Pfarrsprengel sind zwei Schulen als Gemeinschaftsquartiere ausgewählt worden:

- Die Grundschule am Rathausplatz
- Die Realschule Neubiberg

Wir erwarten mehrere hundert Gäste (im Wesentlichen bis 35 Jahre), die wir in Abstimmung mit unseren evangelischen Nachbarn von der Corneliuskirche vom 12. bis 16. Mai betreuen wollen. Dazu werden wir viele Helferinnen und Helfer benötigen.

- **Privatquartiere**

Außerdem suchen wir Privatquartiere als Übernachtungsmöglichkeit vor allem für Familien, ältere Besucher und auch Menschen mit Behinderung. Die Gäste erwarten eine Schlafgelegenheit und ein einfaches Frühstück; tagsüber werden sie auf dem Kirchentag sein. Denken Sie bitte schon heute darüber nach, ob Sie ein Quartier zur Verfügung stellen können, und halten Sie sich diese Tage frei.

In beiden Fällen werden wir ab Januar mit Detailinformationen und der aktiven Quartiersuche auf Sie zukommen.

- **Abend der Begegnung**

Unsere Pfarrei wird auch am großen „Abend der Begegnung“ auf dem Münchner Altstadttring am 12. Mai mitwirken:

- Wir wollen einen Verpflegungsstand aufbauen und betreiben.
- Außerdem plant unsere Jugend (Band und junger Chor) einen Auftritt im Rahmen des Bühnenprogramms.

- **Ökumenische Fastenwoche**

Als Vorbereitung auf den ÖKT ist vom 22. bis 26. Februar 2010 eine gemeinsame Ökumenische Fastenwoche der Pfarreien Bruder Klaus und Rosenkranzkönigin geplant, zu der auch unsere evangelischen Nachbarn der Jubilate-Kirche und der Cornelius-Kirche eingeladen sind.

Mit Anregungen, Wünschen und Fragen können Sie sich jederzeit an das Pfarrbüro wenden.

Wilfried Weil

Regelmäßige Gottesdienste

		St. Bruder Klaus	Rosenkranzkönigin
Montag	18.30 Uhr	Abendmesse	
Dienstag	08.00 Uhr		Frauenmesse
Mittwoch	19.30 Uhr	Abendmesse	
Donnerstag	19.00 Uhr		Abendmesse
Freitag	18.30 Uhr	Abendmesse	
Samstag	18.00 Uhr		Vesper
Geändert:	18.30 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag	08.30 Uhr	jeden 1./3./5. Sonntag	jeden 2./4. Sonntag
	10.30 Uhr	jeden 2./4. Sonntag	jeden 1./3./5. Sonntag
	18.30 Uhr		Abendmesse

Beichtgelegenheit:

Rosenkranzkönigin: Samstag, 17.15-17.45 Uhr und nach Absprache

St. Bruder Klaus: Samstag, 18.15-18.45 Uhr und nach Absprache



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Winter 2009 / Frühling 2010



besondere musikalische Gestaltung

Dezember 2009

Mi	07.00	RK	Engelamt (jeden Mittwoch) in der Weihnachtszeit
Do	19.00	RK	Engelamt (jeden Donnerstag) in der Weihnachtszeit
Mi	09.12.	15.00	RP Adventsfeier Frauenbund und Spiedis
		19.00	RK Adventliches Taizégebet mit Jugend-Band
		19.30	RP Abend für Stille und Besinnung – mit besinnlichen Texten und Musik zum Advent, gestaltet von Gerlinde Hiller (→ Seite 37)
Do	10.12.	06.30	Frühschicht „Advent - Bin ich schon angekommen?“ mit anschl. Frühstück im alten Pfarrsaal (neben der Kirche)
		17.30	BP Firmvorbereitungstreffen (→ Seite 33)
Di	15.12.	19.00	BK Ministrantenprobe für Neubiberger Ministranten
Mi	16.12.	13.00	RK Besinnungstag für Senioren: 13.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit; 13.30 Uhr hl. Messe
		14.30	RP Adventsfeier der Senioren
Do	17.12.	19.00	RK Engelamt gestaltet vom Chor
Fr	18.12.	15.30	RP Kirchenstrolche (→ Seite 29)
		17.00	RP MiniADVENTure (Ministranten)
So	20.12.	10.30	RK Familiengottesdienst mit anschl. Glühweinverkauf
Do	24.12.	10.00	RP Kinderbetreuung für die Weihnachtsvorbereitungen (bis 13.00 Uhr, → Seite 32)
		16.00	RK Kindermesse mit Krippenspiel (Wortgottesdienst) Licht von Bethlehem kann mitgenommen werden
		16.00	RP Weihnachtsgottesdienst für Klein- und Kindergartenkinder
		19.00	BK Christmette
		22.30	RK Christmette (Chor und Junger Chor) mit anschl. Glühweinverkauf

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
(4. Spalte) R = Rosenkranzkönigin
2. Buchstabe: K = Kirche, P =Pfarrheim

Dezember 2009

Do	25.12.	00.30	RP	Jesus-Christ-Birthday-Party (Pfarrjugend)
Do	25.12.	10.30	RK	Weihnachtsgottesdienst, Herr Fritz Kölbel spielt mit der Panflöte
		18.30	RK	Weihnachtsgottesdienst, Herr Fritz Kölbel spielt mit der Panflöte
Fr	26.12.	10.30	RK	Weihnachtsgottesdienst, der Chor singt die Kemptermesse
Mi	31.12.	16.30	RK	Silvester, Rosenkranz für den Frieden
		17.00	RK	Jahresabschlussgottesdienst (Chor: Motetten)

Januar 2010

Fr	01.01.	10.30	BK	Pfarrgottesdienst (um 08.30 Uhr KEINE hl. Messe)
So	03.01.	10.30	RK	Aussendung der Sternsinger
	03.-05.01.			Sternsinger in den Straßen Neubibergs (→ Seite 15)
Mi	06.01.	08.30	RK	Festgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe und Weihrauch zum Mitnehmen für die Hausweihe Chor singt die Orgelsolomesse von Haydn
So	10.01.	09.45	RP	Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde Rosenkranzkönigin (Kolping / PGR) (→ Seite 12)
Di	12.01.	19.45	RP	Bibelkreis mit Dr. Ploch (Buch v. Papst Benedikt)
Mi	13.01.	19.30	RP	Treffen für Interessierte an der Weiterführung der Partnerschaft mit Antoninek/Polen
Fr	15.01.	15.30	RP	Kirchenstrolche (→ Seite 29)
So	17.01.	10.30	RK	Jugendgottesdienst zum Jahresthema (→ Seite 38)
Di	19.01.	19.30	RP	Kolping-Mitgliederversammlung (Kolping)
Mi	20.01.	14.30	RP	Seniorenachmittag
		19.30	RP	Abend für Stille und Besinnung (→ Seite 37)
So	24.01.	08.30	RK	Familiengottesdienst als Eröffnungsgottesdienst für die Erstkommunionvorbereitung
		10.30	BK	Familiengottesdienst als Eröffnungsgottesdienst für die Erstkommunionvorbereitung
Sa	30.01.	09.00	RP	Kinderflohmarkt (Kinder verkaufen Spielsachen; Tischpreis 2 €; → Seite 32)
		09.00	RP	Erstkommunionkleider-Basar (→ Seite 16)

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
(4. Spalte) R = Rosenkranzkönigin
2. Buchstabe: K = Kirche, P =Pfarrheim

22 Terminübersicht

Januar 2010

Sa	30.01.	10.00		Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Christophorus (bis 14.00 Uhr)
So	31.01.	14.30	RP	Kinderfasching (bis 17.00 Uhr)

Februar 2010

Di	02.02.	08.00	RK	Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)
Mi	03.02.	18.30	RK	Hl. Blasius, Rosenkranz
		19.00	RK	Wortgottesdienst mit Blasiussegen
So	07.02.	10.30	RP	Kindergottesdienst
Di	09.02.	19.30	RP	1. Teil „Unternehmenskultur in Deutschland und in den Partnerstädten der Gemeinde Neubiberg“ (→ Seite 12)
		19.45	RP	Bibelkreis mit Dr. Ploch (Buch v. Papst Benedikt)
Mi	10.02.			Einschreibung im Kindergarten St. Christophorus (08.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr)
		14.30	RP	Seniorennachmittag (Fasching)
Do	11.02.			Redaktionsschluss Osterpfarrbrief
		19.00	CK	Segensfeier für Paare
Sa	13.02.	20.00	RP	Pfarrfasching mit Jugenddisco
Mi	17.02.	16.00	RK	Aschermittwochgottesdienst für Kinder
		19.00	RK	Wortgottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenauflegung (18.30 Uhr Rosenkranz)
Mi	24.02.	20.00	RP	Ökumenische Exerzitien im Alltag (→ Seite 37)
Fr	26.02.	15.30	RP	Kirchenstrolche (→ Seite 29)
Fr		18.00	RK	In der Fastenzeit jeden Freitag Kreuzwegandacht
	26.-28.02.			Kinderwochenende in Marwang (→ Seite 32)

März 2010

Di	02.03.	20.00	BP	2. Elternabend Erstkommunionvorbereitung
Mi	03.03.	20.00	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag (→ Seite 37)
Fr	05.03.			Weltgebetstag der Frauen
	06.-07.03.			Firminachwochenende in Aschau
So	07.03.			PGR-Wahl (im alten Pfarrsaal neben der Kirche)
		10.30	RP	Kindergottesdienst
Di	09.03.	19.45	RP	Bibelkreis mit Dr. Ploch (Buch v. Papst Benedikt)

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
(4. Spalte) R = Rosenkranzkönigin
2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim

März 2010

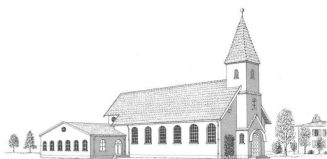
Mi	10.03.	20.00	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag (→ Seite 37)
So	14.03.	08.30	RK	Chor: Casalimesse
Mi	17.03.	13.00	RK	Besinnungstag für Senioren, Beichtgelegenheit, Rosenkranz und 13.30 Uhr hl. Messe
		14.30	RP	Beisammensein der Senioren
		20.00	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag (→ Seite 37)
So	21.03.	10.30	RK	Familiengottesdienst
		11.45	RP	Politischer Frühschoppen: 2. Teil „Unternehmenskultur in Deutschland und in den Partnerstädten der Gemeinde Neubiberg“ mit Staatsminister Fahrenschon (→ Seite 12)
Mi	24.03.	20.00	CK	Ökumenische Exerzitien im Alltag (→ Seite 37)
Fr	26.03.	15.30	RP	Kirchenstrolche (→ Seite 29)
		18.00	RK	Kreuzwegandacht und Bußgottesdienst
Sa	27.03.	09.00	RP	Frauenfrühstück mit Referentin Gabriele Schlüter; Anmeldung erforderlich
So	28.03.	09.30	RP	Palmsonntag, Palmprozession zur Kirche, Beginn bei der Elisabethkapelle im Schopenhauer Wald, anschließend hl. Messe in der Kirche und Kindergottesdienst im Pfarrheim
Di	30.03.	19.00	RP	Exodusfeier (bitte im Pfarrbüro anmelden)

April 2010

Do	01.04.	19.00	RK	Feier des letzten Abendmahls mit Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung in der Kriegerkapelle
		19.00	BK	Feier des letzten Abendmahls
Fr	02.04.	10.30	RK	Karfreitagsliturgie für Kinder
		15.00	RK	Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Jesu Wortgottesdienst – Kreuzverehrung – Große Fürbitten mit anschließender Anbetung in der Kriegerkapelle bis 20.00 Uhr
Sa	03.04.	20.00	RP	Durchwachte Nacht (Pfarrjugend Neubiberg)
		21.00	RK	Osternacht (Beginn mit Lichtfeier an der Mariensäule), Eucharistiefeier mit Speisenweihe
So	04.04.	05.00	BK	Osternacht

Veranstaltungsort: 1. Buchstabe: B = Bruder Klaus, C = Corneliuskirche
(4. Spalte) R = Rosenkranzkönigin
2. Buchstabe: K = Kirche, P = Pfarrheim

Termine und Veranstaltungen der UniBw



Katholisches Militärpfarramt
Neubiberg
an der Universität der Bundeswehr

Sonntagsgottesdienst in der Uni – Kirche: um 10.30 Uhr

17.01.2010	10.30 Uhr	1. Gottesdienst im neuem Jahr
28.03.2010	10.30 Uhr	Palmsontagsgottesdienst

Veranstaltungen der Katholischen Hochschuleseelsorge:

09.12.2009	06.30 Uhr	Rorate und gemeinsames Frühstück in der Uni-Kirche
24.12.2009	14.30 Uhr	ökumenische Kindermesse in der Uni-Kirche
20.01.2010	16.00 Uhr	Neujahrskonzert im Offizierheim der UniBw mit dem Gospelchor „Mother of Pearls”
29. – 31.01.2010		Klausurtagung des Mitarbeiterkreises der UniBw im Haus St. Ulrich in Augsburg und Glaubensgespräch mit Militärbischof Dr. Wolfgang Mixa
26. – 28.02.2010		Familienwochenende in Reimlingen für Soldatenfamilien und Studenten.



Die Kindermesse in der Uni-Kirche findet dieses Jahr am 24.12.2009 um 14.30 Uhr statt.



St. Bruder Klaus

Nikolaus von Flüe, genannt Bruder Klaus, hat eine Bastelbiographie, wie die heutige Soziologie einen solchen Lebensweg nennen würde. Er war Bauer, Soldat, Ratsherr, Richter, mit 30 Jahren verheiratet, Vater von zehn Kindern und ab dem 48. Lebensjahr Einsiedler. Geboren wurde er 1417 auf dem Flüeli bei Sachsen im Kanton Obwalden in der Schweiz. Er starb am 21.03.1487 in der Einsiedelei in der Ranftschlucht bei Flüeli in der Nähe seines Bergbauernhofs. Seit 1669 wird er zu den Seligen gezählt. 1947 wurde er heilig gesprochen. Neben der Einsiedelei wurde später die Kapelle St. Nikolausen errichtet.

Die Fürbitten und der Rat von Bruder Klaus wurden von Personen aller Stände gesucht. Er gilt als einer der letzten spätmittelalterlichen Mystiker. In der Schweiz wird er als „Friedensstifter“ und als „pater patriae“ verehrt.

Konfessionsübergreifend wird Nikolaus von Flüe am 21. März gedacht. Von „Nikolaus“ leiten sich folgende Namen ab: Nick, Nicky, Niklaus, Niklas, Niko, Nikolai, Klaus, Klas, Claes, Colin, Nils, Mikus, Mikolaj; Nicole, Nikola, Nicolette, Nikoletta

Weiterführend: www.heiligenlexikon.de, www.bruderklaus.ch

August Stiegler

Öffentliche Bücherei St. Bruder Klaus

Kostenlos verleiht die öffentliche Katholische Bücherei St. Bruder Klaus Kinderbücher, Hörspielkassetten, Zeitschriften (Test, Öko-Test, Familie und Co, Bastelzeitschriften, Computerzeitung), Romane und vieles mehr.

Jeden Sonntag – auch in den Ferien – ist die Bücherei gegenüber dem Kircheneingang zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr geöffnet.



Für das Büchereiteam: Sabine Braun



Sankt Martinsfest im katholischen Kindergarten Sankt Christophorus

Zum Gedenken an den Heiligen Martin feierte unser katholischer Kindergarten Anfang November ein schönes Martinsfest mit den Familien unserer Kindergartenkinder.

Mit vielerlei Aktivitäten bereiteten sich die Mädchen und Buben bereits in den Tagen vor dem Fest auf das große Ereignis vor. So hörten die Kinder Geschichten aus dem Leben des Heiligen Mannes, betrachteten Bilderbücher zum Martinstag, bastelten weiße Martinsgänse aus Servietten und Äpfeln und backten feines Martinsgebäck aus Quark-Ölteig in den Kindergruppen. Die Papas unserer Kindergartenkinder waren in diesem Jahr herzlich dazu eingeladen, im Rahmen eines gemütlichen Bastelabends die bunten Laternen für ihre kleinen „Lichterträger“ zu gestalten.

Am Martinsabend konnten wir viele Familien im Garten unseres Kindergartens begrüßen. Nach einer festlichen Wortandacht mit Martinsspiel zogen unsere stolzen Laternenkinder mit ihren Familien durch die naheliegenden Straßen rund um den Kindergarten. Wunderschöne Martinslieder begleiteten hierbei den leuchtenden Lichterumzug, der mit einem geselligen Beisammensein bei Punsch und Martinsgänsen im Kindergarten seinen gemütlichen Ausklang fand.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der Feuerwehr Neubiberg für die Absicherung der Straße, bei der Bäckerei Schlank für die gebackenen Martinsgänse und bei unserem fleißigen Kindergartenbeirat für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser des Pfarrbriefs, eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Tag der offenen Tür im Kindergarten

Zu Beginn des neuen Jahres öffnet unser katholischer Kindergarten Sankt Christophorus wieder seine Türen und lädt alle interessierten Familien und Bürger am

Samstag, den 30. Januar 2010, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Neben der Besichtigung der Räumlichkeiten des Kindergartens bietet an diesem Tag eine Bilderausstellung einen farbenfrohen Einblick über die Aktivitäten im Jahreskreis. Ein „Besuchercafé“ sorgt auch in diesem Jahr mit Kaffee und Selbstgebackenem für das leibliche Wohl der Gäste.

Das Kindergartenteam und der Elternbeirat freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Vom Korn zum Brot

Rund um das Thema „Vom Korn zum Brot“ drehte es sich im Oktober bei den Angeboten für unsere großen „Schmetterlingskinder“ im Kindergarten Sankt Christophorus.



Das erworbene Wissen über die Aussaat und die Getreideernte auf dem Feld sowie über das Mahlen des Korns beim Müller bis hin zur Verarbeitung des Mehls beim Bäcker fand seinen Höhepunkt durch den Besuch der Bäckerstu-

be des Bäckermeisters Paul Fiegert in Ottobrunn. Anschaulich und mit großem Spaß erfuhren die Kinder dort viel Wissenswertes über das Bäckerhandwerk und vergnügten sich beim Backen von eigenen Brezn in der Backstube.

Herzlich möchten wir uns bei der Bäckerei Fiegert für diese tolle Aktion bedanken.

Für das Kindergartenteam Sankt Christophorus: Monika Thiel

Neuer Elternbeirat im Kindergarten St. Christophorus

Am 1. Oktober wurde im Kindergarten St. Christophorus der Elternbeirat für 2009/2010 gewählt. Der Beirat rund um die 1. Vorsitzende Katarina Schulz-Linkholt freut sich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit Frau Thiel und ihrem Team sowie mit allen Kindergarten-Eltern.



V.l.n.r.: Alda Knopf (2. Vorsitzende), Katrin Rolle, Christina Pohlmann, Nancy Schwarz, Marion Laumeyer (Kasse) und Katarina Schulz-Linkholt (1. Vorsitzende)

Kirchenstrolche – Glaubensgespräche für Kinder

Liebe Kinder, liebe Eltern,

vor einem Jahr stand eine Idee am Anfang: Wir wollten eine Möglichkeit anbieten, mit Eltern und Kindern über unseren Glauben und seine Grundlagen ins Gespräch zu kommen. So entstand unser Projekt: **Die Kirchenstrolche**.



Im vergangenen Jahr haben wir uns zehnmal getroffen. Manchmal saßen bis zu zwanzig Kinder zusammen. Mal haben wir uns wie die Jünger gekleidet und gemeinsam gebetet, ein andermal haben wir in der Stille Gott gespürt. So bleiben jedem Kind und jedem Erwachsenen, der dabei war, eigene besondere Eindrücke.

Auch weiterhin wollen wir einmal im Monat mit den Kindern erleben, wie die Worte aus der Bibel auf uns wirken und unser Leben verändern können.

Unsere Treffen finden jeweils am Freitag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrheim statt. Unsere nächsten Termine und Themen lauten:

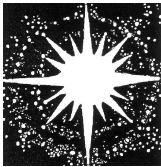
- | | |
|------------|---|
| 18.12.2009 | Arme Hirten und weitgereiste Sterndeuter
besuchen ein kleines Kind |
| 15.01.2009 | Themenbereiche: Altes Testament: |
| 26.02.2010 | } Geschichten, die Jesus als Kind hörte |
| 26.03.2010 | |
| 16.04.2010 | } Jesu Botschaft an uns: das Reich Gottes ist nahe |
| 11.06.2010 | |
| 16.07.2010 | |

Wir sind gespannt auf eure Ansichten und Fragen über Gott, Jesus, unseren Glauben und die Kirche – wir freuen uns sehr auf euch.

Eure Katarina Schulz-Linkholt und Antje Wabnitz

Weihnachten rückt immer näher

Bald feiern wir Weihnachten mit einem leuchtenden Christbaum, Geschenken und festlichem Essen. Wir freuen uns, weil Jesus als kleines Kind in die Welt gekommen ist. Weihnachten ist ein ganz schön großes Fest. Das, was wir heute so groß feiern, ist damals ganz im Stillen passiert – in einem Stall in Bethlehem, weil für Maria und Josef in keiner Herberge Platz war. Sie waren ganz allein. Auch heute geht es vielen Menschen noch so, dass sie weggeschickt werden. Wie feiern diese Menschen Weihnachten, die kein Zuhause haben?



**Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen: Fürchtet Euch nicht!
Gott hat Euch lieb – groß und klein,
seht auf des Lichtes Schein.**

Wir feiern den Geburtstag von Jesus und laden Dich dazu herzlich ein:

Heiligabend, Donnerstag, 24. Dezember 2009:

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Kinderbetreuung durch die Pfarrjugend für die letzten Vorbereitungen – siehe Seite 32
16.00 Uhr in der Kirche: Kindermesse mit Krippenspiel für Schulkinder

16.00 Uhr im Pfarrheim: Weihnachtsgottesdienst für Klein- und Kindergartenkinder



Einladung zu Gottesdiensten im neuen Jahr

Kindergottesdienst 10.30 Uhr im Pfarrheim:

7. Februar 2010, 7. März 2010, Palmsonntag 28. März 2010 9.30 Uhr

Familiengottesdienst in der Kirche:

24. Januar 2010 8.30 Uhr, 21. März 2010 10.30 Uhr

Aschermittwochsgottesdienst für Kinder in der Kirche:

17. Februar 2010, 16.00 Uhr

MAK-Wochenende – viele Angebote für Kinder geplant



Das Wochenende des Mitarbeiterkreises (MAK) der Pfarrjugend war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg! Unsere engagierte Pfarrjugendleitung, unsere Meisterköche und viele motivierte Jugendliche, darunter auch einige neue Mitglieder, verbrachten vom 16. bis 18.10.2009 ein tolles Wochenende im Schnee in Kirchberg/Tirol.

Mit vollem Einsatz wurde die Jahresplanung für 2010 gestaltet.

Auf dem **Kinderflohmarkt am Samstag 30. Januar 2010** haben die Kinder wieder Gelegenheit ihr ungenutztes und gut erhaltenes Spielzeug zu verkaufen. Parallel dazu findet auch der Erstkommunionkleider-Basar statt, siehe Seite 16.

Alle kleinen Cowboys, Prinzessinnen, Wickies, Bienen usw. werden beim **Kinderfasching** im Pfarrsaal **am Sonntag 31. Januar 2010** um 14.30 Uhr auf ihre Kosten kommen.

Alle Kinder ab 8 Jahren können sich schon auf ein spannendes **Kinderwochenende vom 26. bis 28. Februar 2010** in einem Selbstversorgerhaus in Marwang bei Grabenstätt freuen.

Liebe Eltern,
alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten in unserem Schaukasten oder auf unserer Internetseite www.pfarrjugend-neubiberg.de



Kinderbetreuung an Heiligabend

Alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen am Heiligabend zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr mit der Pfarrjugend im Pfarrheim zu basteln, Plätzchen zu backen und zu spielen. Wie letztes Jahr bietet die Pfarrjugend wieder eine Kinderbetreuung an, damit Eltern in Ruhe die letzten Vorbereitungen für die Weihnachtstage treffen können. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 €.

Phillip Pfeilstetter, Pastoralassistent

Ausblick Firmung 2010

Veränderungen und Neues allerorten, so auch bei der Firmung:



Die Firmung wird Herr Weihbischof Engelbert Siebler **am Freitag, 21. Mai 2010, um 9.00 Uhr** mit Firmlingen beider Pfarreien **in St. Bruder Klaus** feiern. Der Ort der Firmung wird dann jedes Jahr gewechselt, so dass 2011 die Firmung wieder in Neubiberg sein wird.

Zur Firmung sind alle Jugendlichen aus Neubiberg und Waldperlach eingeladen, die jetzt in der achten Klasse und noch nicht gefirmt sind. Die Jugendlichen wurden

schriftlich über die Firmvorbereitung informiert und konnten sich bereits im November dazu anmelden.

Die Firmvorbereitung startet am **Donnerstag, den 10. Dezember um 17.30 Uhr im Pfarrheim von St. Bruder Klaus** mit den Gruppeneinteilungen. Kurzentschlossene und Interessierte können gerne noch dazu stoßen.

Die Firmung und die Firmvorbereitung sind für viele Jugendliche eine Zeit, die nicht spurlos vorübergeht, in der manche Anekdoten entstehen, die später gerne erzählt werden. Die Jugendlichen erleben Kirche von ihrer positiven Seite: Mut machend, gelegentlich auch konfrontierend und vor allem mit dem Hl. Geist zum Leben bestärkend.

Das soll 2010 auch so sein, deshalb: Herzliche Einladung zur Firmung!

Phillip Pfeilstetter, Pastoralassistent

Neue Mitglieder für den Pfarrgemeinderat gesucht!

Das ist der derzeitige Pfarrgemeinderat, der für die Amtszeit von 2006 bis Mai 2010 gewählt wurde (zwei Mitglieder fehlen auf dem Foto).



Nun suchen wir neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter:

Wir sind ein zukunftsgerichtetes „Unternehmen“ mit weltweiter Verbreitung und einer zweitausendjährigen Tradition. Die Pfarrei Rosenkranzkönigin in Neubiberg besteht seit mehr als 80 Jahren und wächst durch weiteren Zuzug ständig.

Für die beratende, koordinierende und beschließende Arbeit des Pfarrgemeinderates (PGR) suchen wir engagierte katholische Christen. Frauen und Männer, Junge und Alte sind gefragt, die in unserer Pfarrgemeinde mitdenken und mitentscheiden wollen.

Der Pfarrgemeinderat ist die von der Pfarrgemeinde gewählte Vertretung. Es werden insgesamt 10 Mitglieder gewählt. Gemeinsam mit dem Leiter der Pfarrgemeinde, Pfarradministrator Pater Lukasz Steinert, berät der Pfarrgemeinderat in allen die Pfarrgemeinde betreffenden Anliegen und gestaltet die gesellschaftliche und politische Ebene mit. Er beschließt Maßnahmen und sorgt für deren Durchführung; siehe auch Seite 10 und Seite 11 Rückschau auf 4 Jahre Pfarrgemeinderat.

Wir suchen Menschen, die

- vier Jahre die Arbeit der Pfarrgemeinde mitplanen und mittragen,
- die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse vor Ort mitgestalten,
- gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten,

- gerne etwas zusammen mit anderen bewegen,
- offen sind für Ideen und Meinungen anderer,
- es reizt, die Interessen anderer zu vertreten,
- kreativ nach neuen Wegen suchen,
- auch etwas anderes als die tägliche Berufsarbeit tun wollen,
- eine Chance darin sehen, etwas Neues zu tun,
- bereit sind zur Übernahme konkreter Aufgaben,
- sich aus christlicher Verantwortung auf bestimmte Zeit engagieren,
- denen es liegt, andere Leute kennen zu lernen,
- gerne helfen,
- die Ziele der Kirche am Ort mitbestimmen wollen,
- der Überzeugung sind, dass sich ohne Ehrenamt nichts bewegt.

Wenn Sie daran interessiert sind, das Pfarreileben aktiv mitzugestalten und mindesten 16 Jahre alt sind, dann sind Sie die/der Richtige für uns! Haben Sie Mut und machen Sie mit! Stellen Sie sich als Kandidatin/Kandidat, bei der **Pfarrgemeinderatswahl am 7. März 2010** zur Verfügung! Übrigens darf jedes Mitglied der Pfarrei ab 14 Jahren zur PGR-Wahl gehen.

Wenn Ihnen eine solche Aufgabe Freude machen würde, so setzen Sie sich bitte mit dem amtierenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Josef Steinlehner, (Tel. 089/601 92 65) oder mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Wir informieren Sie gerne näher.



Sie möchten nicht selbst kandidieren, aber Sie wissen jemand in Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis, der gut für den Pfarrgemeinderat geeignet wäre? In der Kirche steht am Schriftenstand eine Box mit dem nebenstehenden Logo, dort können Karten mit dem Namen Ihres Wunschkandidaten eingeworfen werden.

Der Wahlausschuss, der die PGR-Wahl organisiert, hat sich bereits zusammengefunden: aus dem PGR: Josef Steinlehner, Susanne Werner, Ernst Pelzl und Norbert Hubbauer; aus der Kirchenverwaltung: Ingeborg Franz und Sebastian Stiegler.

Josef Steinlehner, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats



Dank für Briefmarken und Postkarten

In einem Zigarrenkistl – eine Erinnerung an meinen Vater – hatten wir monatelang Marken von Briefen gesammelt. Viel kommt heutzutage in einem Haushalt nicht mehr zusammen. E-Mail, Fax und Frankiermaschine bilden eine starke Konkurrenz.

Die Zigarrenschachtel wurde im September 2009 geleert. Der Inhalt ging mit der Post kommentarlos lediglich mit Angabe des Absenders an die

Jesuitenmission
Königstraße 64
90402 Nürnberg.

Am 26. September bekam ich folgenden Dankesbrief:

Lieber Herr Stiegler,
vielen Dank für die Briefmarken, die Sie gesammelt und uns zugesandt haben. Ich weiß, wie viel Kleinarbeit, Mühe und Liebe darin steckt.

Im Jahr 2008 konnte die Jesuitenmission durch den Verkauf gebrauchter Briefmarken als Kiloware und von Briefmarkenalben einen Reinerlös von über 6.000 € verbuchen. Dies zeigt, dass mit dem Sammeln von Briefmarken die Anliegen der Jesuitenmission wirkungsvoll unterstützt werden können.

In unseren Heften WELTWEIT berichten wir ja immer wieder über viele Anliegen, Aufgaben und Projekte der Missionsprokur, die dank der Unterstützung unserer Spender - auch unserer Briefmarkenfreunde - gefördert werden können.

gez. Pater Klaus Vähröder SJ, Missionsprokurator

Beispielhaft möchte ich Projekte aus verschiedenen Kontinenten nennen:

- Simbabwe: Betreuung von AIDS-Waisen
- Lateinamerika: Die Kinder von Cali
(siehe auch Beitrag von Reinhold Zainer auf Seite 14)
- Indien: Jesu Ashran Armenspital in Nordindien

Die Projekte können die Leser unter folgender Internetadresse anschauen:
www.jesuitenmission.org/weltweit-helfen.html

August Stiegler

Abende für Stille und Besinnung

Am Mittwoch 9. Dezember 2009 und am 20. Januar 2010 finden jeweils um **19.30 Uhr** wieder die Abende für Stille und Besinnung im Pfarrheim statt. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2010



2. Ökumenischer Kirchentag

mit dem Impuls, den eigenen bisherigen Lebensweg von der Geburt bis heute in den Blick zu nehmen – in der Gewissheit, dass darin Spuren des Geistes zu finden sind. So ergeben sich Stütz- und Angelpunkte für das Verständnis der eigenen Sendung, damit wir gemeinsam in unserer eigenen Umgebung Hoffnung haben.

Es geht darum, der eigenen Hoffnung auf die Spur zu kommen, um zu erkennen, dass wir als evangelische und katholische Christen miteinander „zur Hoffnung gesandt“ sind. Der vierwöchige Erfahrungsweg setzt ein

Mitmachen kann jeder. Wichtig ist die Bereitschaft, sich täglich Zeit zu nehmen – Zeit für Gott und Zeit für sich.

Beginn: **Mittwoch, 24. Februar 2010, 20.00 Uhr** (Mittwoch nach Aschermittwoch), insgesamt fünf Treffen

Wo: Erstes Treffen im Katholischen Pfarrheim, Kaiserstraße 4b, alle weiteren Treffen in der Evangelischen Corneliuskirche, Wendelsteinstraße 1

Wer: Gerlinde Hiller und Angelika Straub

Anmeldung: Bis spätestens Aschermittwoch, 17. Februar 2010, im Pfarrbüro oder bei Frau Hiller (Tel. 089/60 34 72)



Weitere Informationen gibt es rechtzeitig auf Handzetteln und auf der Gottesdienstordnung.

Gerlinde Hiller, Exerzitienbegleiterin

Jahresstatistik 2009 der Pfarrei Rosenkranzkönigin



2009		2008
14.216	Einwohnerzahl in Neubiberg jeweils zum 01.01.	14.050
5.140	Katholiken in der Pfarrei	5.398
30	Taufen	23
10	Trauungen	21
48	Beerdigungen	49
42	Erstkommunionkinder	58
84	Firmungen	Keine
48	Kirchenaustritte	33
4	Wiedereintritte	3



Biblisches Jahresthema der Pfarrei für 2010

Der Pfarrgemeinderat hat für die Pfarrei folgendes Jahresthema ausgewählt:

**„Ein guter Mensch bringt Gutes hervor,
weil in seinem Herzen Gutes ist.“ (Lukas 6, Vers 45)**

PFARRBÜRO ROSENKRANZKÖNIGIN:

Hauptstraße 36, 85579 Neubiberg
Tel. 089/66 00 48 – 0; Fax 089/66 00 48 – 20
Di - Fr 09.00 - 12.00 Uhr; Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr
Sekretärinnen: Christiane Auracher, Gisela Hardi, Maria Schicha
Internet-Adresse: www.rosenkranzkoenigin.de
E-Mail: rosenkranzkoenigin.neubiberg@erzbistum-muenchen.de
Bankverbindung: Kreissparkasse München Starnberg,
Konto-Nr. 150 504 546, Bankleitzahl 702 501 50

PFARRBÜRO ST. BRUDER KLAUS:

Putzbrunner Straße 272, 81739 München, Tel. 089/60 60 66 – 0
Mo+Mi+Do 09.00 - 11.30 Uhr; Di 08.45 - 9.45 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Internet-Adresse: www.bruder-klaus.de
E-Mail: st-bruder-klaus.muenchen@erzbistum-muenchen.de

SEELSORGER:

- Pfarradministrator Pater Lukasz Steinert OCD, Tel. 089/66 00 48 – 0
- Diakon Ulrich Reitingen, Tel. 089/66 00 48 – 0
- Pastoralreferent Dr. Winfried Ploch, Tel. 089/66 00 48 – 12
- Pater Leonhard Kiesch SJ, Tel. 089/600 69 43
- Militärdekan Dr. Anton Tischinger, Tel. 089/60 04 27 25
- Pastoralassistent Phillip Pfeilstetter, Tel. 089/60 60 66 – 0
- Gemeindereferentin Christine Präuer, Tel. 089/60 60 66 – 0

PFARRGEMEINDERAT / KIRCHENVERWALTUNG:

PGR-Vorsitzender: Josef Steinlehner, Tel. 089/601 92 65
Kirchenpfleger: Ingo Heinemann, Tel. 089/66 00 48 – 0

PFARRHEIM UND KEGELBAHN:

Kaiserstraße 4b, 85579 Neubiberg
Mesner und Hausmeister: Christian Reiche, Tel. 089/601 02 52

KINDERGARTEN ST. CHRISTOPHORUS:

Kiem-Pauli-Weg 71, 85579 Neubiberg, Tel. 089/60 31 57
Leiterin: Monika Thiel; Trägervertreter: Dr. Winfried Ploch

CARITAS – SOZIALSTATION:

Putzbrunner Straße 11a, 85521 Ottobrunn, Tel. 089/60 85 20 – 10

HOSPIZKREIS OTTOBRUNN e.V.:

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Putzbrunner Straße 11a, 85521 Ottobrunn, Tel. 089/66 55 76 – 70

Fotos auf der letzten Seite:

- | | | |
|--|----------------------------|------------------------|
| 1 Ökumenisches Frauenfrühstück, 10.10.09 | 2 Erntedankaltar, 04.10.09 | |
| 3 MAK-Wochenende, 18.10.09 | 4 Ökumene läuft, 10.10.09 | 5 St. Martin, 11.11.09 |
| 6 Klippi beim Kinderbibeltag, 14.11.09 | 7 Pfarrwallfahrt, 04.10.09 | |

